

Verkaufsstart
in Kürze

VORANKÜNDIGUNG NEUBAUPROJEKT

Der nächste WOHN(T)RAUM mit 85 hochwertigen Wohneinheiten in wunderschöner Lage steht in den Startlöchern! – KONTAKTIEREN SIE UNS !



SÜDWEST PRESSE DIE NECKARQUELLE

LOKALES » SCHWARZWALD-BAAR

Gemeinde Dauchingen baut Umweltförderprogramm aus



Im Umweltförderprogramm der Gemeinde Dauchingen werden nun unter anderem Batteriespeicher und Einspeisemanagement-Controller für bestehende Solaranlagen gefördert. Foto: Eric Zerm

26.03.2020 - von Eric Zerm

Mit erweiterten Fördermöglichkeiten verlängert die Gemeinde Dauchingen ihr Umweltförderprogramm bis ins Jahr 2022. Es läuft inzwischen seit 1997. Von Eric Zerm

Schon lange, bevor es Klima-Demonstrationen auf den Straßen gab, hat sich die Gemeinde Dauchingen entschieden, ein kommunales Umweltförderprogramm aufzulegen. Gezielt werden damit Vorhaben privater Hausbesitzer mit jährlich 1500 Euro pro Antragsteller gefördert, mit denen der Kohlendioxid-Ausstoß des Haushalts verringert werden kann.

Nach Angaben der Gemeinde wurden so zwischen 1997 und 2019 insgesamt 683 Maßnahmen mit 300 664 Euro unterstützt (was einem durchschnittlichen Fördervolumen von rund 440 Euro entspricht). Allein zwischen 2017 und 2019 seien laut Bürgermeister Torben Dorn 131 Förderanträge bewilligt worden. Am häufigsten genehmigt wurden in diesen drei Jahren Förderungen für Dämmungen (Fördersumme insgesamt 9353 Euro), Heizungserneuerungen (Fördersumme insgesamt 8000 Euro), Fenstererneuerungen (5843

Euro) und für den Bau von Zisternen (5050 Euro). Nun stimmte der Gemeinderat auf Antrag der Verwaltung dafür, das Umweltförderprogramm mit erweiterten Fördermöglichkeiten bis 2022 zu verlängern.

Ab jetzt wird für bestehende Photovoltaikanlagen (Solarzellen) der Einbau eines Batteriespeichers mit pauschal 300 Euro gefördert. Ebenfalls mit pauschal 300 Euro gefördert wird der Einbau eines Einspeisemanagement-Controllers. Dieses Gerät regelt die Einspeisung des im Haushalt nicht benötigten überschüssigen Stroms ins öffentliche Netz.

Private Elektro-Tankstellen

Ganz neu im Dauchinger Umweltförderprogramm ist die finanzielle Förderung für den Bau einer privaten Elektro-Tankstelle. Solche Wandladestationen – auch Wallbox genannt – gibt es in den unterschiedlichsten Preisklassen. Beim Blick ins Internet bewegen sich die Preise zwischen 500 Euro bis über 2000 Euro. Eine solche Wallbox fördert die Gemeinde Dauchingen nun mit pauschal 300 Euro. Bürgermeister Dorn dazu: „Wir haben derzeit zwei öffentliche E-Ladestationen im Ort. Aber die Zukunft sehe ich in der privaten Ladeinfrastruktur.“

Erhöht wird laut Gemeinde der Förderbetrag bei einer Einsparung von einer Tonne CO₂ von bisher 100 Euro auf 300 Euro. Erhöht wird auch der Förderbetrag für Baumpflanzungen von bisher 250 Euro auf 500 Euro für maximal zwei Baumpflanzungen. „Das war bisher nicht so stark nachgefragt“, so Dorn. Auf der Gemarkung der Gemeinde, die stark landwirtschaftlich genutzt werde, gebe es auch nur wenige Streuobstwiesen. Er hofft dabei auf private Grundstücksbesitzer, eventuell in ihrem Garten weitere Bäume zu pflanzen.

Mit den drei neuen Fördermaßnahmen – Batteriespeicher, Einspeisemanagement-Controller und private Elektro-Tankstelle – werden nun laut Gemeinde insgesamt 21 Maßnahmen gefördert. „Die Förderhöchstgrenze soll bei 1500 Euro beibehalten werden, der jährliche Gesamtförderrahmen beträgt 20 000 Euro.“

Kommentare

[Kommentar schreiben](#)

Noch keine Kommentare vorhanden.

Diese Beitragsdiskussion wird moderiert. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Kommentare zu löschen, wenn diese gegen den [Verhaltenscodex](#) verstoßen. Einzelne Kommentare können zur Veröffentlichung in der Printausgabe verwendet werden.

Copyright © Hermann Kuhn Verlag GmbH & Co. KG

Druckinfo

Ausdruck erzeugt am 27.03.2020 um 10:00 Uhr.

URL: https://www.nq-online.de/lokales/schwarzwald-baar/gemeinde-dauchingen-baut-umweltfoerderprogramm-aus_54_111862830-16-.html

Impressum: https://www.nq-online.de/impressum_3_0.html

Datenschutz: https://www.nq-online.de/datenschutz_234_0.html

Kontakt: https://www.nq-online.de/kontakt_2_0.html